

Manfred Manglitz verstorben

Duisburg. Der frühere Fußballnationaltorwart Manfred Manglitz ist tot. Wie sein einstiger Verein MSV Duisburg unter Berufung auf die Familie mitteilte, starb der ehemalige Schlussmann am Montag im Alter von 86 Jahren. Manglitz lebte seit langer Zeit in Spanien. Für die DFB-Auswahl absolvierte er vier Länderspiele und zählte zur Mannschaft, die 1970 in Mexiko unter dem damaligen Bundestrainer Helmut Schön den dritten Platz belegte. In der Bundesliga bestritt er für den MSV Duisburg und den 1. FC Köln insgesamt 257 Spiele. 1964 wurde Manglitz mit dem MSV – noch unter dem Namen Meidericher SV – überraschend Vizemeister und zog 1966 ins Finale des DFB-Pokals ein. Mit den Kölnern stand er 1970 und 1971 jeweils im Finale, auch diese beiden Endspiele gingen aber verloren. In die Bundesligageschichte ging Manglitz ein, weil er im Juni 1967 beim 1:3 gegen Borussia Mönchengladbach per Elfmeter als erster Torwart einen Treffer erzielte. Wegen seiner Verwicklung in den Bundesligabestechungsskandal in der Saison 1970/71 sperrte der Deutsche Fußballbund Manglitz zunächst lebenslang, begnadigte ihn später aber. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526189.fußball-manfred-manglitz-verstorben.html>